

Die Feuerwehren sind zentraler Bestandteil der Sicherheit im Kanton Zürich

(Bericht und Fotos eingereicht von Barbara Greuter, Kommunikationsbeauftragte, GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich)

Im Kanton Zürich stehen 87 Ortsfeuerwehren, 12 Miliz-Stützpunktfeuerwehren, 2 Berufs- und 17 Betriebsfeuerwehren Tag und Nacht für Einsätze zur Verfügung. Die Abteilung Feuerwehr der GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich stellt als Aufsichtsorgan im Hintergrund die Einsatzbereitschaft der Zürcher Feuerwehren sicher.

Die Abteilung Feuerwehr der GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich – in anderen Kantonen auch als Feuerwehrinspektorat bezeichnet – übt die strategische Aufsicht über die Feuerwehren im Kanton Zürich aus und koordiniert das Feuerwehrwesen in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Die oberste politische Verantwortung für die zürcherischen Feuerwehren trägt die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich. Die GVZ ist per Gesetz mit der Ausübung der Aufsicht über die Feuerwehren beauftragt.

Zur Sicherstellung einer anhaltend hohen Einsatzbereitschaft und Qualität sorgt die GVZ für eine kantonsweit einheitliche Ausbildung und Ausrüstung sowie Alarmierung der Feuerwehrangehörigen. Nebst der finanziellen Unterstützung der Feuerwehren entlastet die GVZ zudem Kanton und Gemeinden von hoheitlichen Aufgaben und leistet finanzielle Beiträge an Massnahmen für Brand- und Elementarschadenprävention.

Vielseitige Aufgaben

Die Abteilung Feuerwehr besteht aus den Bereichen «Stab», «Ausbildung», «Materialsupport», «Neuwarenlager» sowie «Grundlagen und Entwicklung». Aufgaben sind etwa die Festlegung rechtlicher Vorgaben oder deren Ergänzung und Änderungen. Dazu gehört auch das kantonale Subventionswesen für Feuerwehrfahrzeuge und -ausrüstung sowie für die Löschwasserversorgung. Bestandteil sind zudem koordinative Aufgaben mit den Partnern im Bevölkerungsschutz und die aktive Mitarbeit in verschiedenen kantonalen und schweizerischen Fachgremien sowie die strategische Führung der Feuerwehr-Stützpunkte und der ABC-Wehr im Kanton Zürich.

Dienstleister – intern und extern

Der Dienstleistungsbereich «Stab» ist für die Datenpflege, die interne Informationskoordination sowie die Administration zuständig. Hier erfolgt unter anderem die Koordination von Submissionen sowie die Anlagebuchhaltung und der Budgetierungsprozess. In verschiedenen internen und externen Arbeits- und Projektgruppen nimmt der Stab die Protokollführung wahr, so beispielsweise auch für die Ostschweizer Feuerwehrinspektorenkonferenz OSFIK. Dem Stab angegliedert ist die zentrale Verrechnungsstelle (Zentrales Inkasso) für alle Einsätze bei ABC-Ereignissen, Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden. Die Gemeinden können mehrfach vom «Zentralen Inkasso» profitieren: Die GVZ erstattet den Gemeinden die effektiven Einsatzkosten sofort und unabhängig von Dauer und Erfolg des Inkassoverfahrens. Weiter werden Gemeinden von Mahnwesen, Rechtsverfahren und Betreibungen entlastet. Und sie erhalten Subventionen für das notwendige Material im Bereich ABC-Wehr, Strassenrettung sowie Fahrzeugbrände. Zudem wird die Ausbildung der Feuerwehrangehörigen für diese Aufgaben finanziert.

Feuerwehrausbildung – professionell und praxisnah



Ausbildungszentrum Andelfingen

Nach dem Motto «Lernen ist aktives Handeln» verfügt die GVZ in Andelfingen über ein modernes Ausbildungszentrum. Der Massstab ist die Praxis und das Ziel qualitativ hochstehende Ausbildungen für eine effiziente Erfüllung der Kernaufgaben durch die Feuerwehren. Der kompetente Lehrkörper erarbeitet zeitgemässe Ausbildungsunterlagen und Infrastrukturen für ein realitätsnahes Übungsumfeld. Das Angebot umfasst Aus- und Weiterbildungen für Feuerwehren auf allen Stufen und in verschiedenen Fachbereichen. Zudem wirkt das Team «Ausbildung» in kantonalen und schweizerischen Fachgremien mit und es ist für die Rekrutierung, Ausbildung und Führung der Lehrkräfte (Instruktorinnen und Instrukturen / Fachausbilderinnen und Fachausbilder) verantwortlich.

Die meisten Kurse für Zürcher Feuerwehrleute – jährlich rund 15'000 Ausbildungstage – finden eben in diesem Ausbildungszentrum statt. Den Feuerwehren können Kurse auf hohem Niveau angeboten und so die Ausbildungsziele erreicht werden: kompetente, verantwortungsbewusste und engagierte Feuerwehrleute, die für heutige wie künftige Anforderungen im Feuerwehrdienst und damit im Dienst der Bevölkerung bestens gerüstet sind. Die Kurse sind für die Gemeinden und Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos und die Arbeitgeber erhalten pro Kurstag ihrer Mitarbeitenden eine pauschale Ausbildungskursentschädigung. Daneben werden auch Kurse für Private, beispielsweise im Bereich Brandschutz, angeboten.

Materialsupport rund um die Uhr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des «Materialsupports» unterstützen die Feuerwehren im Kanton Zürich aktiv im Bereich Material und Fahrzeuge. Unter anderem stellen sie einen 24-Stunden-Pikettendienst sicher, von dem neben den Feuerwehren auch die Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz profitieren. Ebenso sorgt der «Materialsupport» für Aus- und Weiterbildung der Materialverantwortlichen bei den Zürcher Feuerwehren – wenn es um die Einführung neuen Materials und neuer Fahrzeuge sowie deren Unterhalt geht. In Bezug auf die Stützpunkte überwacht und koordiniert das Team auch den Unterhalt, die Beladung und Ausstattung der GVZ-eigenen Fahrzeuge.

Denn die Stützpunkt- und Ortsfeuerwehren mit Zusatzaufgaben bringen im Auftrag der GVZ Spezialfahrzeuge und weiteres Material in den Einsatz, zum Beispiel bei grossflächigen Elementarereignissen, Tunnel- und Waldbränden, Chemiewehreignissen sowie Strassenrettungen. Über 110 Feuerwehrfahrzeuge im Eigentum der GVZ sowie rund 50 Anhänger und Container tragen so zum bestmöglichen einheitlichen Sicherheitsstandard im Kanton Zürich bei.

Eine besondere Aufgabe stellt zudem die Logistik für die kantonale Jugendfeuerwehr dar: Einkleidung der jungen Feuerwehrangehörigen und die Bereitstellung von Material für den alljährlichen Jugendfeuerwehrwettkampf gehören dabei zum Aufgabenkatalog.

Gut ausgerüstet

In «brenzligen» Situationen müssen Feuerwehrleute jeden Einsatzort schnellstmöglich, mit der richtigen Ausrüstung und mit dem richtigen Einsatzmaterial, erreichen können. So breit wie die Herausforderungen bei Einsätzen sind, so vielfältig ist die Fahrzeugpalette der Zürcher Feuerwehren. Die Abteilung Feuerwehr der GVZ legt das Fahrzeugkonzept für die Zürcher Feuerwehren fest. Sie erstellt dazu ein Pflichtenheft, in dem Karosserie, Aufbau und Beladung beschrieben sind. Feuerwehrfahrzeuge von Ortsfeuerwehren werden von der GVZ subventioniert.

Shop für Feuerwehren

Die GVZ betreibt im eigenen Logistikzentrum in Bachenbülach ein Neuwarenlager und kauft Ausrüstungsgegenstände und Material für die Feuerwehren zentral ein. Durch Volumenbündelungen werden vorteilhafte Preiskonditionen erreicht. Von diesen wiederum profitieren einerseits die Zürcher Feuerwehren, andererseits steht das Angebot auch ausserkantonalen Feuerwehren und Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes offen.



Logistikzentrum Bachenbülach

Digitalisierung im Blick

In den Bereich «Grundlagen und Entwicklung» fallen alle Aufgaben rund um die Grundlagen der kantonsweiten Alarmierung der Feuerwehrorganisationen und die Koordination mit der Einsatzleitzentrale. Weiter werden hier das Funkwesen, Softwareentwicklungen oder die feuerwehrtechnischen Belange von Gefahrenmeldeanlagen betreut.

Der Bereich «Grundlagen und Entwicklung» ist aber auch zuständig für die Entwicklung und Umsetzung von Innovationen. Zum Beispiel wurden mit dem Projekt GRISU (GVZ Rescue Interface Server Unit) analoge Faxgeräte durch ein zeitgemässes Mail-to-Print-System abgelöst.



Hydrantenfinder-App

Ein Novum ist die sogenannte «Hydrantenfinder-App». Sie steht den Feuerwehren seit 2020 zur Verfügung. Die App dient der vereinfachten Suche von Hydranten am Einsatzort.

Lanciert wurde zudem eine digitale Führungsunterstützungs-Infrastruktur.

Und auch für abteilungsinterne Bedürfnisse programmiert der Bereich Tools und bringt dadurch die Digitalisierung im Bereich Feuerwehr effizient voran.

Ein wichtiges Sicherheitselement

Die Feuerwehren sind zentraler Bestandteil der Sicherheit im Kanton Zürich und leisten hervorragende Arbeit. Sowohl Einsatzbereitschaft als auch Leistungen und Engagement sind beeindruckend. Zur Unterstützung der Feuerwehren und des Bevölkerungsschutzes wird die GVZ auch künftig viel Zeit und Mittel in die Weiterentwicklung des Zürcher Feuerwehrwesens investieren.

Die GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich versichert die Gebäude im Kanton Zürich gegen Feuer- und Elementarschäden und engagiert sich zum Schutz von Personen und Sachwerten in der Prävention. Im gesetzlichen Auftrag erfüllt sie in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden den Brandschutz und das Feuerwehrwesen. Die GVZ ist ein selbstständiges öffentliches Unternehmen und beschäftigt rund 125 hauptberufliche und 250 nebenberufliche Mitarbeitende.